## Spotlight: Trapped in Navigation

## mit dem Schwerpunkt Orientierung

am Mittwoch, 26. September 2018 bei Lufthansa Systems in Norderstedt/Hamburg

Grundsätzlich helfen Gewohnheiten und Vereinbarungen, unser Leben einfach und effizient zu halten. Aber: Umfeld und Lage ändern sich, meistens nur schrittweise, dennoch ohne Stillstand: Wenn ein neues Produkt auf dem Markt erscheint, arbeiten die Entwickler bereits am Nachfolger.

Umfassendere (disruptive) Ereignisse haben Auswirkungen im Mikro- und Makrobereich: Arbeitslosigkeit, Wiedervereinigung, neue Technologien. Das erzeugt einen starken Orientierungsdruck, dem man sich selten entziehen kann. Diesem Zeitgeist ständiger Neuorientierung, aber auch dem Gegenteil, dem Beharren, widmet sich diese Veranstaltung.

Bei der Bewertung neuer Situationen geht es nicht nur um „Moden“. Im Hintergrund steht der verbesserte Erkenntnisgewinn. So kommt es zu einem kontinuierlichen Zwang zur Orientierung und dieser Orientierungsdruck wiederum beinhaltet Festlegung, auch Sicherheit.   
Dieses Geschehen wird durch mehr oder weniger starke Neugier unterstützt. Allerdings müssen wir uns vor der Überlast von Informationen schützen. Daher sortieren wir die Realität möglichst sinnvoll und entscheiden zumeist aufgrund von Voreinstellungen/Erfahrungen. Das führt zu den Einschränkungen des sog. virtuellen Gartenzauns, der vor weitergehender energieverzehrender Denk- und Bewertungs-Arbeit schützt. Einschränkungen dieser Art scheinen effizient, behindern jedoch Weiterentwicklung und Anpassung. Immer gleiches Denken setzt keine Impulse. Vor diesem Hintergrund gewinnt die mühsame Suche nach Chancen, “Wahrheit“ und Fakten an Bedeutung.

Starken Anpassungsdruck gibt es auch in Unternehmen. Wir orientieren uns am Verhalten unserer Umgebung, an Führungsinstrumenten und Symbolen. Anreize zeigen uns eine Orientierungsrichtung für Leistungen, aber ist es die richtige? Auch Moden (lookism) zu folgen ist „zwangsläufig“. Wir wollen ständig über das Neueste informiert sein und nicht abgehängt werden. Die Forderung nach der Frage der Überwindung unangepasster, enger Denk-Muster stellt sich - überwinden, aber wie? Querdenken? Schärfung der Urteilsfähigkeit?

Darum wird es beim Quantum Transition Spotlight 2018 gehen: Datenfluten, Einflüsse, Manipulationen und unsere Gewohnheiten.

Wir hoffen auf nützliche Denkanstöße. Experten aus den verschiedenen Bereichen tragen ihre Gedanken und Erfahrungen vor. Zudem besteht auch wieder die Gelegenheit zum bewährten Netzwerken.

**Programm:** (Änderungen sind noch möglich)

|  |  |
| --- | --- |
| 10.00 - 10.30 | Registrierung und Begrüßungscafe |
| 10.30 - 10.40 | Begrüßung durch Andreas Reimann, Head of Finance & Commercial Products & Solutions, Lufthansa Systems |
| 10.40 - 11.10 | Karl-Heinrich Narjes (QT): Erleben, Glauben, Wissen |
| 11.15 - 11.45 | Dr. Karin Steinhage (inspirative ONE): Spieglein, Spieglein an der Wand… warum wir mit der Mode gehen oder auch nicht |
| 11.50 - 12.20 | Prof. Dr. Hildburg Spiegel (QT): Gefangen in Kompetenz |
| 12.25 - 13.25 | Lunchbreak |
| 13.30 - 14.00 | Patrick Gritschke (Airbus): Kundenorientierung – von der Bestellung bis zum Ersatzteilservice |
| 14.05 - 14.35 | Thomas Hirsch (Airbus) und Anna-Lena Krichel (Hochschule Luzern): Cognitive Computing in der technischen Systemunterstützung |
| 14.40 - 15.10 | Dr. Holger Friehmelt (FH Johanneum): Trapped in Big Data, Industrie 4.0 und dem Internet of Things - an Beispielen aus der Luftfahrtindustrie |
| 15.15 - 15.45 | Abschlussdiskussion - Prof. Dr. Sascha Götte (Hochschule Luzern) |
| anschließend | Netzwerken beim Apero riche |

Prof. Dr. Hildburg Spiegel Karl-Heinrich Narjes Prof. Dr. Sascha Götte

E-Mail: [hildburg.spiegel@hs-rm.de](mailto:hildburg.spiegel@hs-rm.de) E-Mail: [KHNarjes@gmx.de](mailto:KHNarjes@gmx.deE) E-Mail: [Sascha.Goette@hslu.ch](mailto:Sascha.Goette@hslu.ch)

**Verbindliche Anmeldung zum Spotlight**

## Trapped in Navigation

## mit dem Schwerpunkt Orientierung

am Mittwoch, 26. September 2018 bei Lufthansa Systems in Norderstedt/

Nähe Hamburger Flughafen (Anfahrtbeschreibung erfolgt gesondert)

Name: ...................................... Vorname: .......................................

Firma, Institut: ..................................................................................

Funktion: ..........................................................................................

Straße: ..…………………………………............................................

PLZ, Ort: ..........................................................................................

Telefon: ............................................................................................

E-Mail: ..............................................................................................

**Die Teilnehmerzahl ist limitiert, die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs berücksichtigt. Die Teilnahme an diesem Spotlight ist kostenfrei.**

**Die verbindliche Anmeldung wird per E-Mail erbeten an:**

Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Institut für Innovation und Technologiemanagement

Prof. Dr. Sascha Götte

Technikumstrasse 21

CH-6048 Horw

E-Mail: sascha.goette@hslu.ch